

Herbstlich speisen und herbstlich malen

25 Teilnehmer bei Nachtma(h)l in Papenburg

Von Dirk Hellmers

PAPENBURG. Im nächsten Jahr soll es eine Fortsetzung geben: Das stand beim Nachtma(h)l im Gasthaus Kuhr in Papenburg bereits vor dem ersten Happen und dem ersten Klecks fest. 25 Teilnehmer waren gekommen, doppelt so vielen habe man absagen müssen, berichtet Jutta Bausch vom Förderverein „Bunter Kreis“.

Die Kombination aus Mahlen und Malen habe voll ins Schwarze getroffen, findet auch Jan Westphal, Geschäftsführer der Papenburg Marketing (PMG) GmbH, der einer der Kooperationspartner ist. Daher werde über eine Fortsetzung an einem anderen Ort geplant. Das könnte eine Galerie oder auf Gut Altenkamp sein.

Unter Anleitung von der Künstlerin Editha Janson haben die 25 Teilnehmer einen herbstlichen Baum auf Lein-



Essen und malen: Dagmar Özselik und Holger Duis servierten den Künstlern wie Anne Eiken (in der Bildmitte) kleine Speisen.

Foto: Dirk Hellmers

wand gemalt. „Das ist zwar dasselbe Bild, jedoch sind alle irgendwie anders“, sagte Bausch. Nicht nur das Motiv ist herbstlich gewählt. „Auch das Essen ist auf die Jahreszeit abgestimmt“, meinte Pet-

ra Wendholz. Sie ist Leiterin der Kunstschule Zinnober in Papenburg. Serviert wurden im Gasthaus Kuhr herbstliche Speisen und Getränke, wie zum Beispiel Kürbis-Cappuccino.